



Ostallgäuerin stirbt nach Auffahrunfall am Grenztunnel Füssen

Eine 77-jährige Ostallgäuerin ist gestern bei einem Verkehrsunfall am Grenztunnel Füssen ums Leben gekommen. Gegen 12 Uhr hatte sich dort ein Auffahrunfall mit drei beteiligten Autos ereignet. Wie die Polizei mitteilt, hatte ein 43-jähriger Österreicher das Ende eines Staus übersehen, der sich wegen einer Kontrolle der Bundespolizei nach dem Tunnel in Fahrtrichtung Norden gebildet hatte. Dabei schob er den vor ihm fahrenden Pkw nach vorne, sodass dieser in der Folge auf einen weiteren,

dritten Wagen geschoben wurde. Im mittleren Fahrzeug befanden sich am Steuer eine Frau und auf dem Beifahrersitz ein Mann, die schwer, aber nicht lebensgefährlich verletzt wurden. Die 77-jährige Frau, die auf dem Rücksitz saß, starb wenig später. Weitere drei Personen erlitten leichte Verletzungen, darunter auch der 43-jährige Österreicher. Nach Polizeiangaben war die Kontrollstelle ordnungsgemäß mittels Geschwindigkeitsbegrenzung angekündigt und ausgeschildert. Foto: Benedikt Siegart